

Ampacoll® Fenax 40/60

Verarbeitungstipps





Produktbeschreibung

Zweilagiges äusserst UV-stabiles und stark haftendes Einputzband. Es besteht aus einem wasserstrahlverfestigten PP-Vlies und einer speziellen feuchtevariablen Funktionsmembran.

Einsatzbereich

Das **Ampacoll® Fenax 40/60** Einputzband dient dazu, Dampfbremsen oder Holzwerkstoffmaterialien fachgerecht an unverputztes Mauerwerk oder Beton anzuschliessen. Die luftdichte Schicht wird mit dem anschliessenden Verputzen des Bandes hergestellt.

Andere wichtige Hinweise

- > Technisches Datenblatt zu **Ampacoll® Fenax 40/60**
- > Klebematrix
- > Hinweis zum winterlichen Rohbau

Untergrundbeschaffenheit

Die zu verklebende Oberfläche muss sauber, trocken, staub-, eis- und fettfrei sein.

Lagerung

Das Klebeband wird bei Raumtemperatur und normaler Luftfeuchtigkeit gelagert. Es ist vor UV-Strahlung/Sonneneinstrahlung zu schützen. Die Folie darf erst unmittelbar vor der Verwendung des Bandes entfernt werden.

Stärken von **Ampacoll® Fenax**

- > Verputzbar (Putzträger)
- > Einseitig vollflächig klebend
- > Extreme Klebekraft
- > Geschlitzter Liner mit Fingerlift (40mm/60mm)
- > Bei trockenem Untergrund kein Primer notwendig
- > Für innen und aussen
- > 12 Monate frei bewitterbar

| Technische Daten | | Wert |
|-------------------------|-------|--------------------------|
| Kleberauftrag | | 300g/m ² |
| Verarbeitungstemperatur | | -5 °C bis +40 °C |
| Temperaturbeständigkeit | | -40 °C bis +100 °C |
| UV-Stabilität | | 12 Monate (Mitteleuropa) |
| Reissfestigkeit | längs | 220N/5cm |
| | quer | 280N/5cm |
| Reissdehnung | längs | 140% |
| | quer | 100% |

Anwendung



1

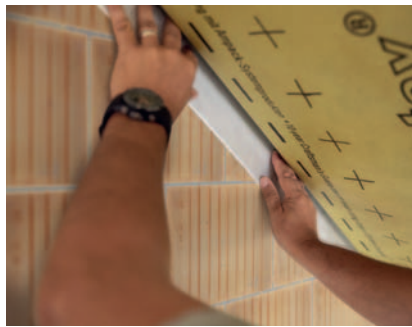
Dampfbremse ca. 40 mm auf die Giebelwand umfalten. Die Klebelinie auf den Ampack Dampfbremsen dient dabei als Orientierung.

Von **Ampacoll® Fenax** den schmäleren, 40 mm breiten Liner ablösen und das Band auf die Dampfbremse kleben. Die Giebelwand dient als feste Unterlage zum Andrücken und Anreiben. Unsere Anpresshilfe **Ampacoll® Pressly** ist dazu ein praktisches Hilfsmittel.



2

Ampacoll® Fenax und die anzuschliessende Dampfbremse nach oben schieben und so eine Entlastungsschleufe bilden.



3

Von **Ampacoll® Fenax** den zweiten, 60 mm breiten Liner abziehen und das Band auf die Giebelwand kleben und fest andrücken. Bei welligem Untergrund ist darauf zu achten, dass das Klebeband der Wellenform folgt.



4

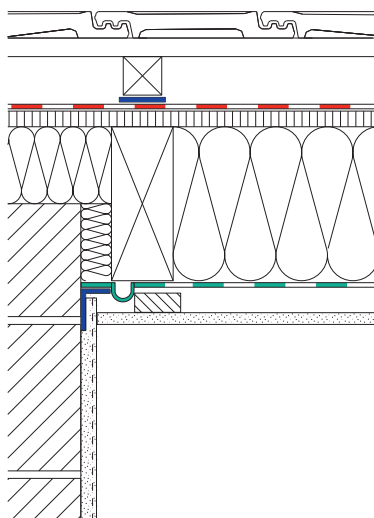
Die Entlastungsschleufe ist ausgebildet und verhindert dauernde Zugbelastung auf die Klebeverbindung, so wie es in der DIN 4108-7 vorgeschlagen wird. Sind keine Bewegungen zu erwarten, kann **Ampacoll® Fenax** auch winkelrecht ohne Schleufe verarbeitet werden.

Der breite, sich auf der Wand befindliche Schenkel von **Ampacoll® Fenax** kann dann mit Grundputz überputzt werden. Die verputzte Wand, **Ampacoll® Fenax** und die Dampfbremse bilden dann zusammenhängend die luftdichte Ebene.

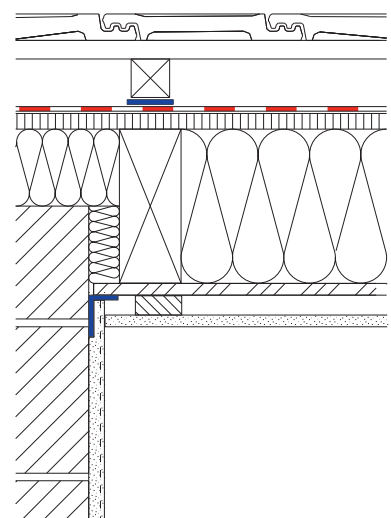


Prinzipischnitten

Anschluss einer Dampfbremse



Anschluss einer OSB-Platte



Die Skizze links stellt den üblichen Anschluss an eine Giebelwand dar. Die rechte Skizze zeigt eventuelle Einsatzmöglichkeiten bei Einsatz von Plattenwerkstoffen.

Für ganzheitlichen Schutz der Gebäudehülle

Ampack AG
Seebleichstrasse 50
Postfach · CH-9401 Rorschach
T +41 (0)71 858 38 00
F +41 (0)71 858 38 37
ampack@ampack.ch
www.ampack.biz

